

# Geraer wird Weltmeister im Triathlon

Robin Schneider  
in Las Vegas vorn

**Las Vegas.** Triathlet Robin Schneider vom TSV 1880 Gera-Zwötzen hat sich in Las Vegas in den USA den Ironman 70.3-Weltmeistertitel der 18- bis 24-Jährigen gesichert.

In 4:14:25 Stunden hatte er fast sechs Minuten Vorsprung vor dem einheimischen Steve Mantell (4:20:15 h) und dem nächsten Deutschen Sebastian Guhr (4:24:53 h). Akribisch hatte sich der Geraer mit seiner Vereinscrew, zu der vor Ort weitere neun Sportler gehörten, auf seinen Jahreshöhepunkt vorbereitet. Schon nach den 1,9 km Schwimmen im Lake Las Vegas hatte Robin Schneider auf die Konkurrenten seiner Altersklasse einen großen Vorsprung herausgearbeitet. Nur der auf dem Rad einbrechende US-Amerikaner James Capparell konnte einigermaßen mithalten.

Auf der 90 km langen Radstrecke im Lake Mead Nationalpark waren dann 900 Höhenmeter zu bewältigen. Aber auch hier war keiner schneller als der 23-jährige Geraer, der beim abschließenden Halbmarathon auf einer schattenfreien, überfüllten Laufstrecke den Abstand zwischen sich und den Verfolgern weiter



Robin Schneider Foto: J. Lohse

ausbaute. Im Vergleich zu seinem zweiten Platz 2011 war der Student der Sport- und Wirtschaftswissenschaften noch einmal knapp vier Minuten schneller. In der Gesamtwertung belegte er Rang 31 und war damit vierbester Deutscher. Den ersten Platz belegte Profi Sebastian Kienle aus Mühlacker in 3:54:02 Stunden. OTZ/Jens Lohse